Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217238
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Fiedlerstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altstadt II * 107/d
Bauwerksname	Neuer Jüdischer Friedhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Neuer Jüdischer Friedhof: Trauerhalle bzw. Feierhalle, denkmalwerten Grabstätten, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Urnengrab für ermordete Dresdner Juden und Thoragrab (im Alten Teil), Gedenkstätte für die Opfer der Shoa (im Neuen Teil), Einfriedungsmauern einschließlich Toranlage und Toren sowie Friedhofsgestaltung (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304698, gleiche Anschrift); Trauerhalle als erste wieder aufgebaute Synagoge der DDR 1950 eingeweiht, in dieser Funktion bis 2001, Begräbnisstätte nach besonderen religiösen Vorschriften angelegt, Anlage künstlerisch, personengeschichtlich, landesgeschichtlich, ortsgeschichtlich und sepulkralgeschichtlich von Bedeutung

Datierung	1866 (Feierhalle); 1949-1950 (Synagoge); 1915-1916 (Kriegerdenkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217238 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Ritschel, Hartmut
Beschreibung	Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Neuer Jüdischer Friedhof: Trauerhalle von Süd.

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.